

Jahresbericht 2021

Vorwort

Nachdem das Jahr 2020 für unseren Förderverein und die Zusammenarbeit mit unseren ghanaischen Projektpartnern vor allem von den Auswirkungen und Unsicherheiten durch die SARS-CoV2-Pandemie gezeichnet war, konnten im siebten Geschäftsjahr unseres Vereins einige Meilensteine erreicht werden. Im vorliegenden Bericht sollen die Anstrengungen und Ergebnisse der Zusammenarbeit mit unseren ghanaischen Projektpartnern Compassion for Humanity (C4H) und Joechar-Brigl Education Foundation (JBEF) für das abgelaufene Geschäftsjahr 2021 genauer dargestellt werden.

Unterstützte Hilfsprojekte in Ghana

Die von unserem Projektpartner C4H betriebene Compassionate Kids School in Adawso sowie das Community Center/Library von C4H in Tei Nkwanta (in der Nähe von Okorase bei Koforidua) wurden nach der pandemiebedingten Schließung im Vorjahr mit Beginn des Jahres 2021 wieder geöffnet. Die Unterstützung von C4H durch Mittel des Fördervereins erstreckten sich abgelaufenen Geschäftsjahr vor allem auf das Community Center und die Compassionate Kids School, ferner wurde erneut das Ausbildungsförderprogramm von C4H finanziell unterstützt.

Die im September 2013 in Adawso eröffnete Compassionate Kids School soll insbesondere Kindern ärmerer Familien in der dörflichen Umgebung Zugang zu Schulbildung ermöglichen. Durch Spenden insbesondere aus den Niederlanden und Deutschland konnte die Schule in den letzten Jahren z. B. um zusätzliche Klassenräume, einen Schulhof, eine Schulküche und eine eigene Wasserversorgung erweitert werden. Der Förderverein unterstützte die Compassionate Kids School im abgelaufenen Geschäftsjahr finanziell bei der Anschaffung lokaler Lernmaterialien (Aufgabenhefte) im Wert von 440 ghanaischen Cedis (GHS). Der Wechselkurs betrug Ende Januar 1,00 EUR = ca. 7,00 GHS. Beim Projektbesuch im August wurde die Notwendigkeit des Austauschs einer defekten Wasserpumpe sowie die Neuanschaffung einer für die Schulküche benötigten Tiefkühltruhe deutlich. Eine Reparatur der bisher benutzten Wasserpumpe bzw. Tiefkühltruhe (defekt aufgrund von Rattenbiss und Kabelbrand) war wirtschaftlich nicht zu rechtfertigen. Der Förderverein finanzierte daher die Neuanschaffung (3500 GHS) und Installation (700 GHS) einer neuen Wasserpumpe (Bild rechts) sowie die Neuanschaffung einer Tiefkühltruhe (3380 GHS, Bild unten). Um in der Compassionate Kids School tätige LehrerInnen in Ausbildung bei ihrer Arbeit zu unterstützen, finanzierten wir im Dezember Mikrokredite für fünf Lehrer und Lehrerinnen zu je 1000 GHS. Nachdem im Jahr 2020 keine finanzielle Unterstützung seitens unseres Vereins erfolgte, beliefen sich die Ausgaben für die Compassionate Kids School im Geschäftsjahr 2021 auf 1900 EUR.



Im von C4H betriebenen Community Center/Library in Tei Nkwanta werden Kinder des Dorfes für gewöhnlich nach der Schule sowie in den Schulferien betreut. Die Betreuung umfasst dabei üblicherweise Hausaufgabenhilfe, Hygieneunterricht, Bücherverleih und Computerbenutzung und wird wie auch in den Vorjahren durch eine Voll- und eine Teilzeitkraft geleistet. Wir finanzierten im abgelaufenen Geschäftsjahr vollständig die Gehälter der beiden Betreuungspersonen, zusätzlich wurden Bücher im Wert von 220 GHS für die Aufstockung der Bestände vom Förderverein finanziert. Mit der finanziellen Unterstützung des Vereins konnte somit der Betrieb des Community Centers über das gesamte Jahr hinweg aufrechterhalten werden. Unsere Gesamtunterstützung für das Community Center/Library belief sich im Geschäftsjahr 2021 auf 1380 EUR, was in etwa der Unterstützung des Projekts im Jahr 2020 entsprach (1312 EUR).



Im Ausbildungsförderprogramm von C4H werden junge Menschen bei der Durchführung einer Berufsausbildung finanziell unterstützt. So werden z. B. Kosten für die AusbilderInnen und anfallende Prüfungsgebühren übernommen. Im Falle eines erfolgreichen Ausbildungsabschlusses besteht für die AbsolventInnen darüber hinaus die Möglichkeit, einen Mikrokredit für die Etablierung einer selbstständigen Tätigkeit zu erhalten (z. B. zur Beschaffung von Arbeitsutensilien), der in niedrigen Raten an C4H zurückgezahlt werden kann. Mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins in den Vorjahren konnten im Geschäftsjahr 2021 zwei Auszubildende das Förderprogramm im Mai erfolgreich abschließen: Mavis A. (Näherin) und Bernice G. (Friseurin). Für die Ausbildungskandidatin Patience A. wurden noch ausstehende Ausbildungs- und Prüfungskosten im Wert von 200 EUR vom Förderverein übernommen, so dass auch Patience ihre Ausbildung zur Friseurin erfolgreich abschließen konnte. Für den seit Mai 2020 geförderten Teilnehmer Foster D. (Motorrad-Mechaniker, Bild links) finanzierte der Förderverein mit ca. 500 EUR die Anfertigung einer Unterschenkelprothese samt anschließender medizinischer Rehabilitationsbehandlung im Orthopedic Training Center in Nsawam-Adoagyiri. Insgesamt unterstützte der Förderverein damit das Ausbildungsförderprogramm von C4H im Geschäftsjahr 2021 mit 700 EUR (Vorjahr: 900 EUR).

In der Summe wurden die Projekte von C4H im abgelaufenen Geschäftsjahr somit mit 3980 EUR (Vorjahr 3076 EUR) unterstützt. Hierbei ist anzumerken, dass dies vor allem durch die freiwilligen Zuwendungen mehrerer großzügiger SpenderInnen möglich wurde, sowie durch eine Spendensammelaktion einer Spenderin nach dem Tod einer großzügigen Unterstützerin der Projekte von C4H.

Von unserem zweiten Projektpartner JBEF unterstützten wir wie auch in den Vorjahren die Fortsetzung des Baus des Early Childhood Educational Centers (Kinderkrippe, Bild rechts) im Dorf Osubeng (Region Kwahu-South). Der Bau der Einrichtung in Osubeng war notwendig geworden, um Kindern unterhalb des Grundschulalters Bildungs- und Betreuungsangebote zu ermöglichen. Mit der finanziellen Unterstützung des Fördervereins (z. B. für Malerarbeiten, Deckenarbeiten) konnte die Konstruktion des ersten Klassenraums nun abgeschlossen und das Center im Mai 2021 in Betrieb genommen werden. Der Förderverein finanzierte im Geschäftsjahr 2021 die Gehälter der beiden eingesetzten Betreuungspersonen mit 600 GHS/Monat. Darüber hinaus wurden Utensilien wie Stühle und Tische finanziert. Im Jahr 2021 wurde das Center von 25 Kindern genutzt. Die Eröffnung des Centers und der Betrieb stießen bei den Eltern auf durchweg positive Resonanz. Während unseres Projektbesuchs im August besprachen wir mit JBEF eine anteilige Mitfinanzierung der täglichen Verpflegungskosten der Kinder mit 1 GHS pro Kind pro Arbeitstag durch den Förderverein. Insgesamt belief sich die finanzielle Unterstützung (Bauarbeiten, Gehälter, Utensilien, Verpflegungskosten) für das Early Childhood Educational Center im Geschäftsjahr 2021 auf 4075 EUR (Vorjahr: 2230 EUR). Aufgrund der hohen Nachfrage ist das Center mit dem bisher einzigen fertiggestellten Klassenraum bereits an seiner Kapazitätsgrenze.



Vereinsstatistiken 2021

Anzahl Mitglieder gesamt	28
ordentliche Mitglieder	9
Fördermitglieder	19
Monatsmitgliedsbeitrag pro Person (Mittelwert)	13,15 EUR
Monatsmitgliedsbeitrag (Spannweite)	2,00 EUR bis 100,00 EUR

Die Mitgliederzahl konnten sich im Geschäftsjahr 2021 um ein weiteres Fördermitglied erhöhen. Jedes Vereinsmitglied zahlte im Geschäftsjahr 2021 freiwillig einen höheren monatlichen Mitgliedsbeitrag (Mittelwert 2021 = 13,15 EUR/Monat), als den Mindestmitgliedsbeitrag von 1 EUR/Monat. Diese Entwicklung bleibt weiterhin erfreulich. Der im Mittel gezahlte Monatsmitgliedsbeitrag pro Person stieg gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 0,06 EUR.

Einnahmen 2021

Mitgliedsbeiträge	4314,60 EUR
Spenden	390,00 EUR
Spenden (zweckgebunden)	2695,00 EUR

Gesamt 7399,60 EUR

Der Großteil der Einnahmen des Fördervereins wurde wie auch in allen vorherigen Geschäftsjahren mit den monatlichen Mitgliedsbeiträgen erzielt. Die Zahlungsmoral sämtlicher Mitglieder war wie in den Vorjahren über das gesamte Geschäftsjahr hinweg sehr gut, es gab zum Jahresabschluss 2021 keine offenen Mitgliedsbeiträge. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2020 konnten die Einnahmen vor allem aufgrund eines Zuwachses von Einzelspenden gesteigert werden (Einnahmen 2021 = 7399,60 EUR; Einnahmen 2020 = 6055,60 EUR). Vor allem die o.g. Spendensammelaktion einer Spenderin lieferte hier einen bedeutenden Beitrag. Damit konnten im Geschäftsjahr 2021 wie schon im Vorjahr die höchsten Jahreseinnahmen seit Vereinsgründung erzielt werden, was uns sehr freut.

Ausgaben 2021

C4H Compassionate Kids School Adawso	1900,00 EUR
C4H Community Center/Library Tei Nkwanta	1380,00 EUR
C4H Ausbildungsförderprogramm	700,00 EUR
JBEF Early Childhood Educational Center (Kinderkrippe)	4075,00 EUR
Überweisungsgebühren nach Ghana	311,00 EUR
Gebühren für Vereinswebsite (Server-Kosten)	46,48 EUR
Sonstige Verwaltungskosten	13,01 EUR

Gesamt **8425,49 EUR**

Insgesamt waren die Ausgaben des Fördervereins zur finanziellen Unterstützung der Projekte von C4H und JBEF auf beide Projektpartner im Geschäftsjahr 2021 weitestgehend gleichverteilt. In den Vorjahren entfielen die Ausgaben für Projekte vor allem auf unsere finanzielle Unterstützung des Projektpartners JBEF. Die Ausgaben für Überweisungsgebühren nach Ghana blieben aufgrund der Anzahl durchgeführter Überweisungen leicht über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 265,50 EUR). In Anbetracht der im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Ausgaben für die Projektunterstützung bleibt dieser leichte Anstieg jedoch vertretbar. Auch erforderte die erneut erhöhte Anzahl zweckgebundener Einzelspenden wiederholt zeitnahe und ungeplante Überweisungen nach Ghana. Die Gesamtausgaben stiegen gegenüber dem Geschäftsjahr 2020 um ca. 33.4%. Dabei kamen die Ausgaben wie auch in den Vorjahren annähernd vollständig den ghanaischen Projektpartnern zugute. Die Verwaltungskosten (z. B. Überweisungsgebühren, Serverkosten) des Fördervereins konnten anteilig im Vergleich zum Vorjahr sogar noch gesenkt werden und betragen im Geschäftsjahr 2021 ca. 4.4% der Gesamtausgaben (Vorjahr: 5.6%). Somit kamen im Geschäftsjahr 2021 mehr als 95% der Gesamtausgaben den ghanaischen Hilfsprojekten direkt zugute. Die Gebühren für die Vereinswebsite setzten sich ausschließlich aus Webhosting- und Domaingebühren zusammen, wobei die Pflege der Website wie in den Vorjahren ehrenamtlich von den Vorstandsmitgliedern übernommen wurde. Im Vergleich zu den bisherigen Geschäftsjahren waren die Gesamtausgaben nur im Geschäftsjahr 2019 höher (8846,60 EUR) als im Geschäftsjahr 2021.

Saldo Ende 2021

Kontostand vom Jahresbeginn	1233,38 EUR
Einnahmen	7399,60 EUR
Ausgaben	8425,49 EUR

Saldo zum 31.12.2021 **+207,49 EUR**

Das Verhältnis zwischen Ausgaben und Einnahmen des Fördervereins betrug zum Jahresende 1,14 : 1. Dies bedeutet, dass geringfügig mehr Ausgaben getätigt wurden, als Einnahmen entstanden sind.

Zusammenfassung

Der Förderverein Gemeinsam für Ghanas Kinder e.V. konnte im Geschäftsjahr 2021 weiterhin seine satzungsmäßigen Zwecke verfolgen. Nach einer ersten Stabilisierung der pandemischen Situation in Ghana gingen sowohl die Compassionate Kids School in Adawso als auch das Community Center/Library in Tei Nkwanta wieder in Betrieb. Der Förderverein finanzierte Lernmaterialien für die Compassionate Kids School, eine neue Wasserpumpe zum Erhalt der Wasserversorgung der Schule sowie eine neue Tiefkühltruhe für die schuleigene Küche. Zum Jahresende wurden finanzielle Mittel bereitgestellt, mit denen fünf Lehrer und Lehrerinnen in Ausbildung ein Mikrokredit für das Jahr 2022 gewährt werden kann. Durch die finanzielle Unterstützung des Fördervereins konnte der Betrieb des Community Centers in Tei Nkwanta im Geschäftsjahr sichergestellt werden, es wurde der Kauf von Büchern zur Erweiterung der Bibliothek finanziell unterstützt. Drei Ausbildungskandidatinnen beendeten auch mithilfe finanzieller Unterstützung des Vereins erfolgreich das Ausbildungsförderprogramm von C4H, für einen weiteren Ausbildungsteilnehmer wurde eine Oberschenkelprothese mitsamt Rehabilitationsprogramm finanziert. Die Konstruktion des ersten Klassenraums des Early Childhood Educational Center (Bild rechts) in Osubeng konnte mithilfe der finanziellen Unterstützung des Fördervereins abgeschlossen werden. Der Verein finanzierte für den Rest des Geschäftsjahres den Betrieb des neuen Centers, welches von den Kindern und der Elternschaft gut angenommen wurde. Der Förderverein beteiligte sich an der anteiligen Finanzierung der täglichen Verpflegungskosten der Kinder des Centers. Mehr als 95% der Gesamtausgaben des Vereins kamen direkt den unterstützten Projekten in Ghana zugute. Die Mitgliederzahl des Vereins erhöhte sich im Geschäftsjahr 2021 um eins. Die Zusammenarbeit mit den ghanaischen Projektpartnern C4H und JBEF gestaltete sich erneut positiv.



Ausblick

Im nächsten Geschäftsjahr soll mit den derzeit begrenzten Vereinsmitteln vor allem auf die Sicherstellung des Betriebs der vorhandenen Einrichtungen von C4H und JBEF in Tei Nkwanta bzw. Osubeng fokussiert werden. Die Vereinsmittel lassen eine notwendige bauliche Erweiterung des Early Childhood Educational Centers in Osubeng gegenwärtig leider noch nicht zu, weshalb für Spenden insbesondere für dieses Projekt geworben werden soll. Das Ausbildungsförderprogramm von C4H soll vor allem mit der Finanzierung von Mikrokrediten für AbsolventInnen unterstützt werden. Aufgrund der stabilen Mitgliedszahlen und -beiträge sind wir zuversichtlich, diese Ziele im nächsten Geschäftsjahr verwirklichen zu können.

Abschließend möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Spenderinnen und Spender für ihre weiterhin wertvolle und zuverlässige Unterstützung der Vereinsarbeit im Jahr 2021 bedanken.

Rinteln, 18.04.2022

gez.

Marcel Alexander Luka, Vorsitzender

gez.

Lars Netek, stellv. Vorsitzender